

	<p>Objekt: Pergamentfragment aus der Siegener Thorarolle</p> <p>Museum: Aktives Museum Südwestfalen Obergraben 10 57072 Siegen 0271/23834083 siegen-ams@t-online.de</p> <p>Inventarnummer: 8</p>
--	--

Beschreibung

Präsenzbestand

Das Fragment der Thora-Rolle stammt aus der Siegener Synagoge. Nach dem Brand der Synagoge am 10. November 1938 ist das Fragment von dem Siegener Gymnasiasten Heinrich Kretzer aus den Trümmern geborgen und zuhause verwahrt worden. 1995 ist es von dessen Bruder Rolf Kretzer an das Aktive Museum Südwestfalen übergeben worden.

Die Tora (auch Thora, Torah; Betonung auf „a“, in der aschkenasischen Aussprache Tauro, Tauroh, auf Jiddisch Tojre;) ist der erste Teil des Tanach, der hebräischen Bibel. Sie besteht aus fünf Büchern, weshalb sie im Judentum auch chamischa chumsche tora ‚Die fünf Fünftel der Tora‘ genannt wird. Die griechische Bezeichnung Πεντάτευχος (Pentáteuchos), das „Fünfbuch“, ergab den in der Fachliteratur gängigen Begriff Pentateuch. In deutschen Bibelübersetzungen reformatorischer Tradition bezeichnet man diese Schriftengruppe als die fünf Bücher Mose. (Wikipedia)

(Zug.-Nr. 45 / Best.-Nr. 12/96)

Grunddaten

Material/Technik: Pergament
Maße: BxH 28 x 30 cm

Ereignisse

Beschädigt	wann	10.11.1938
	wer	Rolf Kretzer
	wo	Siegen

Schlagworte

- Brand
- Fragment
- November
- Synagoge
- Tora
- Urkunde

Literatur

- Dietermann, Klaus (1998): Jüdisches Leben in Stadt und Land Siegen. Siegen, Umschlag-
Seite 1